

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 79 (2004)
Heft: 1

Rubrik: Aktuell/VBS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Willkomm

Das Jahr der Realisierung der AXXI hat begonnen. Viel Neues und Ungewohntes kommt auf die Bürgerinnen und Bürger zu. Der Schweizer Soldat ist bestrebt, während des ganzen Jahres auf diese Neuerungen einzugehen. Die verantwortlichen Entscheidungsträger werden ihr Spezialgebiet in Wort und Bild erläutern und der Leserschaft Schweizer Soldat näher bringen. So werden Ausdrücke wie «Lehrverbände», «Einsatz-Brigaden», «Kompetenz-Zentrum» oder «Bereitschaftstruppen» nach dem Lesen klar begriffen sein.

Die Armee XXI ist ...

Die Armee XXI auf einen Blick



... bereit

Mit dem System der abgestuften Bereitschaft kann die Armee zeitgerecht, angemessen und effizient auf unterschiedliche Bedrohungen und Ereignisse reagieren. Wahrscheinlich eintretende Ereignisse (Katastrophenhilfe, Friedensförderung) erfordern eine hohe Bereitschaft. Gefährliche Bedrohungen (Raumsicherung und Verteidigung) erfordern dagegen die Aufrechterhaltung einer hohen Fähigkeit, diese abzuwehren.

... flexibel

Die abgestufte Bereitschaft und der modulare Aufbau der Armee XXI sorgen für die nötige Flexibilität im Einsatz von Personal, Mittel und Zeit. Sie erlauben einen kosten- und kräftesparenden Umgang mit den knappen Ressourcen.



... kooperativ

Die Idee der Kooperation prägt alle Aufgabenbereiche der Armee. Im Inland führt die Kooperation mit den zivilen Partnern zu Effizienzgewinnen und Kosteneinsparungen. Die Kooperation mit ausländischen Armeen ist eine Voraussetzung für erfolgreiche Einsätze zur Friedensförderung. Sie ermöglicht eine ausgewogene Ausbildungszusammenarbeit und gestattet dem Bundesrat im Falle eines militärischen Angriffs auf die Schweiz die Wahl zwischen Alleingang und Zusammenarbeit.

er neuen Armee



vielseitig

... vielseitig

Die Armee XXI ist als Ganzes multifunktional. Neben der Fähigkeit zur Raumsicherung und Verteidigung sowie zur Friedensförderung verfügt sie auch über die Kompetenz, sich aus dem Stand Aufgaben im Bereich Existenzsicherung zuzuwenden. Die Armee XXI ist nicht nur eine Versicherung für eine unsichere Zukunft, sondern auch ein sicherheitspolitisches Instrument mit unmittelbarem Nutzen in der Gegenwart. Dies fördert ihr Ansehen in der Bevölkerung und die Bereitschaft, Dienst zu leisten.

... volksnah

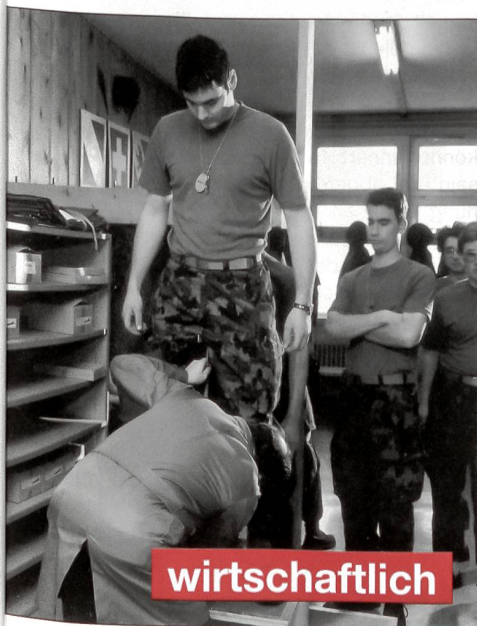
Die Armee XXI basiert auf der allgemeinen Militärdienstpflicht. Der Bürger wird direkt in eine zentrale Staatsaufgabe eingebunden. Die Armee XXI ist eine Milizarmee. Sie ist auch in Zukunft im Volk verwurzelt. Die massive Herabsetzung des Dienstpflichtalters für Soldaten und Unteroffiziere führt zwar zu einer Lockerung der Bindungen zur Armee. Sie ist aber nötig, um den Armeebestand namhaft senken und die zeitliche Belastung der Dienstleistenden reduzieren zu können.



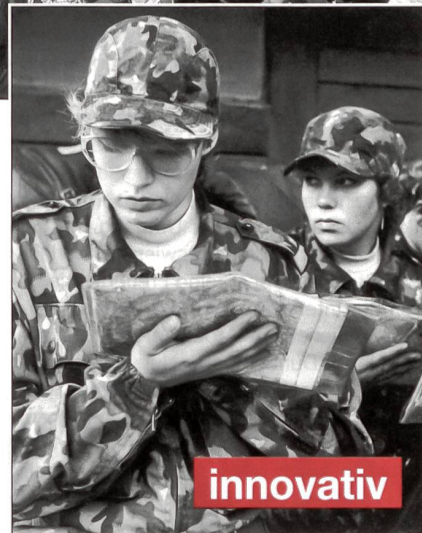
volksnah

... wirtschaftlich

Die Armee XXI ist schlanker, jünger und dynamischer als ihre Vorgängerin. Sie führt zu einem insgesamt besseren Verhältnis von Aufwand und Ertrag und ist in volkswirtschaftlicher Hinsicht ein Fortschritt. Dank dem Milizprinzip kann die Armee auch weiterhin auf die zivilen Fähigkeiten ihrer Angehörigen bauen. Das Zusammengehen in der militärischen und zivilen Kaderausbildung führt zu wertvollen Synergien und einem höheren persönlichen Nutzen für die einzelnen Armeeangehörigen.



wirtschaftlich



innovativ

... innovativ

Die Armee XXI geht neue Wege. Sie verfügt über einen zeitgemässen Doktrin und ist modern organisiert. Sie steht auch Frauen offen. Bewaffnung und Ausrüstung sind auf einem hohen technologischen Stand. Die Armee XXI bildet ihre Angehörigen nach neuzeitlichen Grundsätzen aus, verfügt über eine moderne Ausbildungsinfrastruktur und geschultes militärisches Personal. Die Entschädigungen bei freiwilligen Einsätzen und für die militärische Weiterausbildung sind attraktiv. So hat die junge Generation zusätzliche Anreize, sich für die Existenzsicherung, Friedensförderung und Landesverteidigung einzusetzen.

VBS